Mitarbeiter - Mitarbeiterkreis!

Fit für Kids - der Mitarbeiterkreis

Wie kann das Evangelium von Jesus Christus als frohmachende und befreiende Botschaft seine Wirkung bei Kindern entfalten?

Fit für Kids - der Mitarbeiterkreis

Was brauchen Kinder heute? Wie kann das Evangelium von Jesus Christus als frohmachende und befreiende Botschaft seine Wirkung entfalten? Wo spüren Mädchen und Jungen heute hautnah und persönlich die Freundschaft und Hilfe Jesu? Wer zeigt ihnen das Vaterherz Gottes und hilft ihnen, ihre Berufung als Kind Gottes zu entdecken und im Alltag praktisch zu gestalten? Wie sieht Gemeinde als Familie Gottes in einer Gesellschaft aus, in der Familien immer mehr zerfallen? Wo gibt es glaubwürdige Vorbilder und verläßliche Orientierung mitten im Verlust aller Werte und im glitzernden Schein einer schillernden Medienwelt? Wo finden sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihr Herz an die Angel hängen, die hinausgehen, um die vom Leben geschüttelten Kinder zu suchen und ihnen Lebensräume der Hoffnung zu bieten. Und wer sorgt für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kinderbereich, die an vielen Stellen in vorderster "Frontlinie" stehen.

Das alles sind Fragen, mit denen sich eine verantwortungsbewußte Jungschararbeit in den nächsten Jahren sehr intensiv beschäftigen muß. Situationsanalysen allein genügen nicht. Es braucht Menschen mit Feuer, mit Träumen und Visionen. Aber es sind auch klare Konzeptionen und durchdachte Strategien nötig, um eine erfolgreiche Jungschararbeit zu erhalten. Daran mangelt es oft. Deshalb ein paar strategische Eckpfeiler, die für die Jungschararbeit im dritten Jahrtausend von entscheidender Bedeutung sind.

Fit für Kids- das Mitarbeiterteam

Fit steht dabei für Freundschaft, Inspiration und Training.

Freundschaft
A und O jeder Arbeit ist ein kreatives, einsatzbereites und erfolgreiches Mitarbeiterteam. Das sind nicht Funktionäre, die eine bestimmte Aufgabe tun. Das sind Menschen, die einanderfreundschaftlich verbunden sind und sich mit ihren unterschiedlichen Gaben gegenseitig ermutigen und ergänzen. Deshalb brauchen solche Teams besondere Zeiten der Gemeinschaft, eine klare Leitung, Unterstützung und Förderung durch die jeweiligen Gemeinden und Verbände. Wichtig ist eine Konzentration auf eine Arbeit, keine Multifunktionäre.

Inspiration
Inspiration ist nötig. Das ist einmal die Bereitschaft, von anderen zu lernen. Neugierig zu fragen,

was es sonst noch im Reich Gottes an interessanten Arbeitsformen für und mit Kindern gibt. Musikalische Impulse von TenSing, Kings Kids; Pfadfinderelemente aus der Royal Ranger-Arbeit - vieles läßt sich gut in bestehende Jungschararbeiten integrieren.
Aber zur Inspiration gehört vor allem die Hilfe von oben, die Inspiration durch den Heiligen Geist. Das gemeinsame Fragen: "Jesus - wie siehst du unseren Ort, die Kinder, die uns anvertraut sind? Vater im Himmel, was ist in deinem Herzen für diese Menschen hier. Heiliger Geist, bitte schenke du uns gute Ideen, setze Kreativität und Phantasie frei, bewahre uns vor Routine und Funktionieren und hilf uns zu maßgeschneiderten Lösungen für unsere spezielle Situation hier". Das gemeinsame Gebet ist deshalb unverzichtbar. Auch ein Perspektivenwochenende mit besonderen Gebetszeiten, Gebetspatenschaften für Mitarbeiterinnen und Kinder sind hilfreiche und weiterführende Modelle. Test it!

Training
Ohne Fleiß kein Preis, ohne Training kein Meister. Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ein wichtiger Faktor. Musikalisch, sportlich, Bibelkunde, pädagogische Praxis, Gruppenleitung, Persönlichkeitsreifung... Wo sind Begabungen und wie können wir sie fördern, gehört zu Leitfragen für Menschen in Leitungsverantwortung. Regelmäßige Schulungen, die aufeinander aufbauen, helfen, daß Mitarbeiter auf einem "Wachstumspfad" bleiben und immer wieder an neuen Herausforderungen konkret wachsen können.

Noch ein paar Tipps:

- Versuche aus Deiner Gruppe Mitarbeiter zu gewinnen. Die älteren Jungscharler, die sich für Jesus bereits entschieden haben, kann man ggf. als Minileiter in jüngeren Gruppen einsetzen.
- Alle Mitarbeiter sollten sich regelmässig in einem Mitarbeiterkreis treffen

Der Mitarbeiterkreis sollte von einer Person/einem Team geleitet werden. Diese Person/dieses Team braucht die Liebe zur Arbeit in den Gruppen, den Überblick was gerade so läuft, Weitsichtigkeit, Erfahrung in Gruppenarbeit, Pädagogik, und Seelsorge, Organisationserfahrung für Freizeiten, Veranstaltungen und gruppenübergreifenden Aktionen. Eine klare Stellung zu Jesus, eine klare Verkündigung sowie die Vertrauensstellung zu den Mitarbeitern ist ebenfalls sehr wichtig.

Ziel des Mitarbeiterkreises:

- Gemeinsames Beten für die Jugendgruppen und für Einzelne
- Neuausrichtung auf Jesus
- Durchsprache von Problemen
- Theoriefragen / Schulungsthemen ggf. Referenten einladen
- Planen von gruppenübergreifenden Aktionen, Freizeiten etc.

Quellennachweis:

- **Inhalt:** Evangelisches Jugendwerk in Württemberg; http://www.praxis-jugendarbeit.de/jugendleiter-schulung/mitarbeiterkreis.htm - top

  © 2002 - 2004 by Praxis-Jugendarbeit; http://www.praxis-jugendarbeit.de/jugendleiter-schulung.html
- **Titelbild:** Clipart mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de